

Ⓜ

KARL ARTHUR VOLLRATH
LA PLATA ZICK-ZACK

MOMENTE UND BILDER
 AUS DEM LANDE VON
 MORGEN

K

KARL ARTHUR VOLLRATH

den Kopf voller gesellschaftskritischer, wirtschaftspolitischer und geschichtlicher Gedanken, ist durch die aufkeimenden Zukunftslande am La Plata gegangen nicht als Weltenbummler, sondern als Mensch der werktätigsten Praxis. Der Verfasser steht von Natur aus auf einem leicht abenteuerlichen Boden. Vierzehn Wanderjahre in allen möglichen Ländern dieser Welt brachten ihm viel Weltkunde und viel Menschenkenntnis ein. Und so hat er auch dort unten seinen Beruf ausgeübt, hat mitten im Kampfe ums Dasein gestanden, war zwischen den Menschenballungen und zwischen den Zeitströmungen, und ganz gewiß: er hat die Augen dabei weit aufgerissen. Darum: was er in seinem packenden, unablässig bewegtem Stiele plaudert, ist weit entfernt von dem rosenroten Entzücktsein eines sorglos genießenden Touristen, er trachtet im Ehrgeize der Wahrhaftigkeit auch nach Hintergründen der blendenden Erscheinungen, die den Neuling begaukeln. Er steht auf dem gefestigten Standpunkte eines kultivierten Europäers; von dieser Warte aus sieht er die Reize sowie die Brüchigkeiten der latinoamerikanischen Kultur. Er sieht lockende, verführerische Hoffnungen, aber auch die Kehrseiten des Daseins in Kolonialländern.

VERLANGZETTEL ANBEI!

VERLAGSANSTALT TROWITZSCH & SOHN, FRANKFURT (ODER)